

Nächtliche Begleiter

Diese fünf Einschlafhilfen sorgen für eine traumhafte Nachtruhe

1 Abends, wenn ich schlafen geh
Das Dessous-Set Carlina aus weichem Micromodal rückt alle Kurven ins richtige Licht – auch die Schlafkurven. Das mit Pailletten verzierte Top und die passende Panty gibt es neu beim Calida-Händler. Die romantische Chalet-Atmosphäre ist leider nicht inbegriffen. Top, 59.90 Franken, Panty, 39.90 Franken.
www.calida.com

2 Der Mond ist aufgegangen
Zarter Boudoir-Stil von Christian Fischbacher: Die Bettwäsche Braids and Diamonds aus feinstem Baumwollsatinsatin ist im Fachhandel erhältlich. Kissenbezug ab 55, Duvet ab 285 Franken.
www.fischbacher.com

3 La-le-lu
Soll man ein Jugendbuch über Krankheit, Liebe und Tod kurz vor dem Einschlafen lesen? Wir meinen: unbedingt! Der Bestseller von John Green ist berührend, lustig und so richtig zum ins Kopfkissen Heulen schön. 24.90 Franken, Hanser Verlag, im Buchhandel.
www.hanser.de

4 Guten Abend, gut Nacht
Lindenblüten, Zitronenmelisse und Lavendel aus 100% biologischem Anbau sorgen für die perfekte Einschlafstimmung. Sleepy Tea aus der britischen Teemanufaktur Today Was Fun für 10 Franken bei Changemaker (neu auch in Winterthur) sowie online zu beziehen.
www.changemaker.ch

5 Schlaf, Kindlein, schlaf
Life changing sollen sie sein, die luxuriösen Federkernmatratzen von Vi-Spring. Zum 60-Jahr-Thronjubiläum der Queen wurde das Modell Diamond Jubilee geschaffen (hier mit einem Prestige-Divän aus belgischem Drell kombiniert). Die Matratze ist mit Kaschmirwolle gefüllt und verspricht eine unvergessliche Nacht. Ab rund 6500 Franken.
www.vispring.ch

STEFFI HIDBER



PASST NICHT

Schauspielerin und Moderatorin Jenny McCarthy an ihrer Halloween-Party

Schwer genug, wenn man an Halloween, also gemäss amerikanischer Tradition in der letzten Nacht im Oktober, seinen Geburtstag feiern muss. Und noch weniger schön, wenn es der vierzigste ist – in so einer Aufmachung! Die Dame heisst Jenny McCarthy und ist Schauspielerin und Moderatorin. Sie feierte ihren runden Geburtstag im Gallery Nightclub in Hollywood. Die Wahl der Kleider fiel in die Schrankabteilung «Zeigen, was man hat».



FOTO: GETTY IMAGES

Es ist die Kombination mehrerer aufreizender Elemente, die diesen Look zum No-Go machen: 1. Leopardenmuster. 2. Strapse. 3. Décolleté, 4. Maske, 5. wallendes, blondes Haar. Nicht gut. Das erschlägt ja den grössten Hulk an Halloween. Dem Outfit haftet auch etwas Trauriges an, wenn man sich mit 40 so anziehen muss, um gesehen zu werden. (MBO)

PASST

Kim Kardashian an der Halloween-Party in Miami im LIV Nightclub

Es birgt natürlich eine gewisse Ironie, dass es Kim Kardashian nur verkleidet für eine Halloween-Party in die «Passt»-Sparte schafft. Frau Kardashian ist eigentlich in der Regel immer in der oberen Spalte anzutreffen mit ihren nicht wirklich stilsicheren Modeexperimenten. Dieses Mal aber hat sie es geschafft! Das verstehen wir unter einem coolen Outfit



FOTO: GETTY IMAGES

für Halloween, den Ganz-Körper-Anzug, auch Catsuit genannt. Mit den fiesen langen Fingernägeln, dem neckischen Köppchen und den knallroten Lippen. Das sieht gut aus! Kim feierte damit im LIV Nightclub in Miami, und es soll sehr heiss gewesen sein in der Meute. Sie wird in diesem Dress sicher nicht gefroren haben in der ersten Novembernacht. (MBO)

Mit Zombies gegen Naturkatastrophen

Die US-Gesundheitsbehörde nutzt den Erfolg der Fernsehserie «The Walking Dead», um die Bevölkerung auf aussergewöhnliche Ereignisse vorzubereiten

Seit dem Erscheinen des allerersten Zombie-Romans «The Magic Island» von William Seabrook im Jahr 1929 beflügeln fiktive Untote die Fantasie von Filmemachern und Schriftstellern: stöhnende Gestalten, bevorzugt in Gruppen auftretend, die durch die Gegend schlurfen und nur eines wollen: Menschenfleisch!

Einst als Phänomen der Subkultur verpönt, hat sich der Zombie in den letzten Jahren dank Videospiele wie «Resident Evil» und Kinofilmen wie «Shawn of the Dead» oder «28 Days» vom Untergrund in den Mainstream geschleppt und sich dabei zum regelrechten Kassenschlager ge-

mausert. Der aktuelle Beweis? Die erfolgreiche Fernsehserie «The Walking Dead». In den USA legte die dritte Staffel der gewalttätigen Horrorstory soeben den bisher erfolgreichsten Start einer Dramaserie im Kabelfernsehen hin. Über 10,9 Millionen Zuschauer waren bei der Rückkehr der Zombies auf dem Kabelsender AMC mit dabei.

Die auf einer Comicreihe basierende Geschichte handelt von den Auswirkungen einer Zombie-Apokalypse. Darin kämpft sich der Dorfpolizist Rick Grimes auf der Suche nach weiteren «Survivors» auf äusserst brutale, mit Spezialeffekten überla-



US-Serie «The Walking Dead»: Blutrünstig und erfolgreich

dene Art durch Horden von Zombies. Auch der neue Schweizer Privatsender 4+ weiss die Horrorwelle zu reiten und hat letzte Woche die zweite Staffel als deutschsprachige Free-TV-Premiere starten lassen.

Vorsorgeschulung mit einem Augenzwinkern

Die US-Gesundheitsbehörde Center for Disease Control and Prevention (CDC) nimmt die Zombie-Mania zum Anlass, in der Broschüre «Preparedness 101: Zombie Apocalypse», die Bevölkerung auf Massnahmen bei Naturkatastrophen vorzubereiten. «Wer auf eine Zombie-Apokalyp-

se vorbereitet ist, ist auch ausgerüstet für Hurrikane, Erdbeben oder Terrorangriffe», sagt Ali Khan, Direktor Office of Public Health Preparedness and Response bei der CDC. Die Anleitung, mit einem Augenzwinkern verfasst, ist in voller Länge im Internet abrufbar und wurde schon millionenfach heruntergeladen.

Die wichtigsten Überlebensstrategien gegen Zombies – und laut CDC auch bei Naturkatastrophen wie Hurrikan Sandy – sind: ▶ Drinnen bleiben. Wer nach draussen muss, sollte keinen Lärm machen – Zombies werden von menschlichen Geräuschen angelockt.

▶ Turnschuhe tragen, um davonzurennen: Die Monster sind blutrünstig, aber langsam.

▶ Vernichten kann man sie einzig und allein mit der Zerstörung ihrer Gehirnfunktion. Hierfür reicht ein beherzter Schlag auf den Kopf aus.

▶ Und ja den flitschenden Zähnen unbedingt fernbleiben – wer einmal gebissen wurde, wird selbst zum Zombie.

Denn eines ist klar: wenn Naturkatastrophen über uns hereinbrechen, werden nur die Schlausten überleben!

STEFFI HIDBER

www.cdc.gov/php/zombies.htm